



SALEM News

www.jungschisalem.ch

Die offizielle Zeitschrift der Jungschi Salem in Zofingen



SALEM MEGAQUIZ

30.11.2002

Diesen Nachmittag führten wir mit den Ameisli gemeinsam durch. Nach dem gemeinsamen Singen und der Andacht gingen wir gemeinsam ins Salem- Fernsehstudio, um zu sehen, wer das berühmte Salem Megaquiz wohl diesmal gewinnen wird. Doch wir waren natürlich nicht als Zuschauer dabei, sondern als Kandidaten!

Am Anfang erklärte die Programmmanagerin die wichtigen Regeln und wie das Spiel genau funktioniert. Dann, natürlich immer noch, bevor wir auf Sendung waren, übten wir eine Welle und den Applaus.

Und dann kamen sie endlich, gleich als wir auf Sendung gingen, die berühmten Moderatoren Rüdiger und Helda! Sofort fiel auch die Band auf, die anfang zu spielen.

Nachdem alle vier Gruppen sich einen originellen Gruppennamen ausgedacht hatten, ging das eigentliche Quiz los. Es gab Fragen in den sechs Kategorien Jungschi/Ameisli, Natur, Film, Sport, Bibel und Sonstiges. In der Kategorie „Sonstiges“ waren allerdings nicht Fragen, sondern Aufgaben wie eine Pyramide zu bilden, mit dem Mund voller Wasser ein Wort zu sagen oder ein Sugas an einem Faden in den Mund zu ziehen. Einige Fragen waren auch in Form von der Fernsehsendung 1, 2 oder 3 zu beantworten.



Eine Welle wurde noch vor der Sendung geübt



Die Moderatoren Rüdiger und Helga



Die Band spielte bei jeder Antwort ihren Kommentar



1, 2 oder 3, das war hier die Frage!



Jede Gruppe hatte den Auftrag, eine Pyramide zu bilden, jede musste anders aussehen!

SAMICHLAUS-ENTFÜHRUNG

14.12.2002

Für diesen Nachmittag hatte Reto eigentlich den Samichlaus herbestellt, doch es war weit und breit keine Spur von ihm zu sehen! Wir beschlossen, ihn suchen zu gehen, und weil ein Leiter gerade wusste, dass sich der Samichlaus normalerweise in der Region von Willisau befindet, beschlossen wir, aus dem Nachmittag ein Wochenende zu machen und uns in Willisau auf die Suche zu machen. Dort angekommen, fanden wir relativ schnell ein Haus, in dem wir übernachten konnten. Wir richteten uns einigermassen ein, um dann noch einmal draussen Spiele zu machen. Nach dem Nachtessen und der Andacht, wir waren gerade mitten im Singen, kam ein Agent, der von der Gemeindeleitung geschickt worden war, herein und bat uns, ihm zu helfen den Samichlaus zu finden. Er hatte zwei Spuren, aber keine Zeit, um beide zu verfolgen, deshalb gab er uns eine davon: Eine Zeichnung mit grossen und kleinen Bäumen, ein paar Karten von der Umgebung und weiteres Material, ausserdem seine Natelnummer. Diese Spur führte uns zu einem Ort, wohin ein Auto mit seinen Lichtern morste, das wiederum an einen anderen Platz, wo der Schmutzli gerade daran war, Samichlaus in einem Auto zu entführen! Er konnte entkommen, und wir waren ohne Spur. Wir rufen also den Agenten an. Dieser wusste, wo der Schmutzli normalerweise zu finden ist und gab uns die Koordinaten dieser kleinen Waldhütte an. Dort konnten wir den Samichlaus schliesslich befreien und den Schmutzli dem Agenten übergeben. Schmutzlis Plan, den Samichlaus zu entführen, um selber einmal Samichlaus zu sein, ging daneben!



Auf dem Weg zur Unterkunft sahen wir nur eine Attrappe des Samichlauses!



Unsere Unterkunft



Vor dem Nachtessen machten wir draussen noch Spiele



20.22 Uhr

Der Agent bittet uns um Mithilfe



22.15 Uhr

Schmutzli wird verhaftet



Ebenfalls 22.11 Uhr

Der Schmutzli musste sich geschlagen geben



22.11 Uhr

Nach aufwändiger Suche können wir den Samichlaus befreien

SAMICHLAUS-ENTFÜHRUNG

15.12.2002

Weil wir am letzten Abend erst spät ins Bett gekommen waren (es wurde 23 Uhr!), waren Leiter wie Kinder an diesem Morgen um halb acht Uhr noch ziemlich müde und waren daher froh, dass der erste Programmpunkt aus dem Morgenessen bestand. Das Zmorge war allerdings sehr gut, es gab gesponserte Gritibänzen, Konfi, viel Orangensaft zum Wachwerden, Ovo und Kaffee.

Nach den Ämtlis gab es ein gemeinsames Singen und danach für jedes Kind ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art: Ein Büchlein mit Fragen zur Bibel und Antworten dazu für Kinder. Und am interessantesten ist natürlich das Quiz in der Mitte des Büchleins. Wenn es ausgefüllt eingesandt wird, bekommt man ein neues Quiz zugesandt. Nach mehrmaliger Wiederholung gibt es gratis ein dickes Buch mit 365 Fragen und Antworten über Gott. Die Kinder freuten sich sehr über dieses Büchlein und konnten es nicht erwarten, endlich das Quiz auszufüllen! Die Stille Zeit danach machten wir gleich mit dem Büchlein.

Um 10.20 Uhr sollten dann alle draussen sein: Wir machten ein Geländespiel! Darauf hatten natürlich alle gewartet. Im Wald wurden drei Gruppen gebildet, in 3333jeder Gruppe waren zwei zusammen ein König. Sie wurden an den Beinen zusammengebunden und bekamen an jeden Arm zwei Wollebändeli. Am Ende hatte die Gruppe gewonnen, deren König noch lebte. Es gab natürlich noch Zusatzregeln, aber der Platz reicht nicht dafür...! Auf jeden Fall wurde kein König bis zum Mittagessen besiegt, das Spiel endete Unentschieden.

Nach dem Mittagessen folgten die Ämtlis und der Hausputz. Im Esssaal machten alle, die fertig waren, Spiele. Beim Bodenfussball (Bodenhockey ohne Besenstiel, sondern mit dem Fuss) waren alle mit vollem Einsatz dabei, nachdem der Bodenlappen vollständig unbrauchbar war, mussten wir jedoch leider aufhören!



Das Weihnachtsgeschenk



Im Geländespiel bildeten immer zwei zusammen einen König



Im Bodenfussball ging es hart zu und her. Beissen, kratzen, auf die Füsse treten waren erlaubt!



Dabei litt natürlich auch der Bodenlappen!

TERMINE

zum aufschreiben!

Damit die wichtigsten Termine für das nächste Jahr eingeplant werden können, sind sie hier kurz aufgelistet:

Sa, 11. Januar 2003	Jungschinachmittag
Sa, 15. Februar 2003	Jungschinachmittag
Sa, 01. März 2003	Jungschinachmittag
Sa, 22. März 2003	Jungschinachmittag
Sa, 05. April 2003	Jungschinachmittag mit Ameisli
Sa, 10. Mai 2003	Jungschinachmittag
Sa, 24. Mai 2003	Jungschinachmittag
Do, 29. Mai 2003	Auffahrtsbummel mit Morgenessen und Familiengottesdienst
Sa, 07.-Mo, 09. Juni 2003	Regionales Pfi-La
Sa, 21. Juni 2003	Jungschinachmittag
Sa, 05.-Sa, 12. Juni 2003	SOLA

Weitere Informationen zu den Nachmittagen werden den Kindern zugeschickt.

7.-9.6.2003

Das Pfi-La (Pfingstlager) führen wir gemeinsam mit weiteren Jungscharen aus der Region durch. Es findet in Zofingen auf dem Heitereplatz statt.

Weitere Infos unter www.pfila.ch

5.-12.7.2003

Das SOLA (Sommerlager) ist immer ein spezielles Erlebnis. Weil wir eine Woche lang Gelegenheit haben, uns kennenzulernen, ist es eine ideale Chance, Kinder einzuladen, die noch nie an einem Jungschinachmittag waren. Dieses Datum auf keinen Fall anders verplanen!

Die farbige Ausgabe dieser Zeitung kann auf unserer Homepage: www.jungschisalem.ch heruntergeladen werden.

Artikel für die nächste Ausgabe, Kritiken usw. können mir direkt abgegeben werden (Andreas Wüthrich) oder per E-Mail: luchs@jungschisalem.ch oder Post: Brättschällen 4, 6262 Langnau an mich geschickt werden.

Nächste Ausgabe: Jungschi-Wochenende